

APROPOS



Blaues Kreuz
Suchtkrankenhilfe

Selbsthilfegruppen Solingen

Vereinsheft Nr.: 18
April - Juni 2014





So heißt es ab sofort in unserem neuen Blaukreuz – Logo gekoppelt mit dem älteren Slogan, aber noch aktuell: **„befreit leben lernen“**.

Diese Botschaft wollen wir weitergeben. Wir wollen die verschiedenen Möglichkeiten, die die Wege aus der Sucht bietet, den Hilfesuchenden aufzeigen, damit Sie zu einem befreiten Leben in ihrer Abstinenz kommen. Gerade der Weg zur Abstinenz ist oft langwierig und gar nicht so einfach und da wollen wir in unseren Gruppen unterstützen und unsere eigenen gemachten Erfahrungen weitergeben. Durch dieses Weitergeben bekommen auch Andere die Möglichkeit es auszuprobieren und ihrem Leben eine neue Richtung, eine neue Orientierung, zu geben.

Dazu trägt auch die Vielfalt unserer neuen Vereinszeitschrift **„Apropos“** bei. Hier finden wir wieder Aktuelles aus unserem vielschichtigen Vereinsleben, Berichte von unseren verschiedenen Aktivitäten und Hinweise auf geplante Aktionen. Ich glaube, dass für jedem etwas dabei ist. Ganz aktuell ist der Start des „Infopoint“*) im Mehrgenerationenhaus (Nähe Rathaus). Hier werden Informationen zum Thema Sucht weitergegeben und es kann auch der erste Kontakt zur Selbsthilfegruppe entstehen. Dieses Angebot ist ein weiterer Mosaikstein in unserer Selbsthilfearbeit vor Ort.

Weiterhin gibt es seit Febr. 2013 ein Blau Kreuz Zentrum*) in Solingen. Es ist ein eigenständiger Zweig in der Blaukreuz-Arbeit und wir werden uns vor Ort (Zentrum u. Verein) immer mehr vernetzen um gemeinsam auf verschiedenen Ebenen unsere Arbeit in Solingen zu forcieren.

Ich freue mich, dass wir wieder gemeinsam unterwegs sind. Sei es in den Gruppen oder bei den Freizeitangeboten. Viele Möglichkeiten haben wir, uns zu begegnen, in einer alkoholfreien Zone.

Euer Willi Klapper

*) siehe Berichte in dieser Ausgabe

Titelfoto von Seite 1: Blaukreuz Zentrum Solingen, Heresbachstr.16.
Der dazugehörige Bericht erscheint auf den Seiten 8 und 9.

Treffen der Selbsthilfegruppen

Kontakt: ☎: 0212/2307575



Montags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Dienstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr, nur für Suchtkranke in den Räumen der Freien ev. Gemeinde, Ostr. 32 (Nähe Clemens - Galerien)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr
Gruppenleitung: *Frank Benscheid*



Mittwochs:

Gruppenabend ab 19:00 Uhr, nur für Frauen in den Räumen der Caritas Solingen (Cafe- Treff) Goerdelerstr. 74 (nähe Clemens – Galerien)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 18:45 Uhr.
Gruppenleitung: *Monika Sersch*



Donnerstags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den Räumen der Stadtmission, Brühlerstr. 60
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Willi Klapper*



Freitags:

Gruppenabend ab 19:30 Uhr für Suchtkranke und deren Angehörige in den Räumen der InterJu, Nippesstr. 2 (gegenüber Solingen Hbf.)
Erstkontakt/Einzelgespräch ab 19:00 Uhr.
Gruppenleitung: *Dirk Seiffert*

Alle in diesem Heft angebotenen Unternehmungen werden auf den Gruppenabenden näher besprochen, weitere Infos bei der Gruppenleitung.

Ziele von Selbsthilfegruppen

Bei meinen Erstkontakten werde ich immer wieder mit nachstehenden Fragen konfrontiert:

- Warum sollte ich eine Selbsthilfegruppe besuchen?
- Wie lange muss ich eine Selbsthilfegruppe besuchen?
- Was bringt mir eine Selbsthilfegruppe?

Diese Fragen kann ich nur soweit beantworten, das jeder für sich selber herausfinden muss, was für ihn am besten ist. Bei dieser Fragestellung fragte ich mich: „Was ist überhaupt unser Ziel in der Suchtselbsthilfe?“

Bei dauerhaften Erkrankungen, was Sucht ist, kann eine Gruppe zu einer besseren Akzeptanz meiner Sucht helfen. Ich lerne mit meiner besonderen Lebenssituation besser um zu gehen. Auch wenn ich eine erfolgreiche Therapie hinter mir habe, ist es notwendig und sinnvoll eine Selbsthilfegruppe, als Ergänzung aufzusuchen. Auch kann der Besuch einer SHG vor einer eventuellen sozialen Isolierung entgegen wirken. Hier treffe ich Menschen, die Verständnis für meine Situation haben und die mir wertvolle Tipps für meinen weiteren Lebensweg vermitteln können. Gerade von dem persönlichen Austausch lebt eine SHG. – Aber was ist das Ziel einer SHG? Nachstehend einige wichtige Impulse, die unser Tun in der Selbsthilfe stärken.

- sich gegenseitig Mut machen und sich entsprechend unterstützen
- sich untereinander für Veränderungen im Verhalten motivieren
- konkrete Hilfestellungen anbieten
- lernen, eigenverantwortlich und aktiv zu handeln
- sich konstruktiv über eigene Unsicherheiten und Ängste austauschen
- durch die Gruppe lernen, im Alltag besser zurecht zukommen

Wenn wir in unseren Gruppen u.a. an die angedachten Impulse beachten, können wir von einem gesunden Gruppenleben reden und der Besucher kann dann sagen: „Hier fühle ich mich verstanden, hier fühle ich mich geborgen“. Ich kann mich einbringen und meine Erfahrungen weitergeben. Dadurch können wir uns gegenseitig helfen, stärken und ermutigen.

Wie heißt es doch im Blauen Kreuz? „Wir arbeiten auf der Grundlage unseres christlichen Menschenbildes, damit Menschen ihr Ziel erreichen.“

BEFREIT LEBEN LERNEN

Fazit: In unseren Gruppen treffen sich Menschen, die ihr Anliegen teilen und sich gegenseitig unterstützen. Lernen nach den eigenen Möglichkeiten zu leben um eine dauerhafte zufriedene Abstinenz zu erreichen.

Um das zu erreichen, wollen wir uns gegenseitig unterstützen und für den Anderen da sein.

Willi Klapper

Es riecht nach warmem Apfelmus

Ich geh die Straße lang. Aus einem Fenster weht der Duft

von warmem Apfelmus. Ich denk an Pfannkuchen mit Apfelmus. Als Kind gab es das oft. Wenn der Duft von warmem Apfelmus durch unserer Wohnung zog, waren alle zum Abendessen da. Oft blieben auch noch die Freunde meiner Geschwister zum Essen, so dass wir den Tisch ausziehen mussten, damit alle Platz hatten.



Dann wurde es laut. Es wurde geschwätzt und geschmatzt. Ich musste meiner Mutter helfen den Nachschub an Pfannkuchen sicherzustellen, bis alle Mäuler gestopft und alle Mägen bis zum Platzen gefüllt waren. Das waren schöne Momente. Eine schöne Erinnerung. Ein schöner Geruch.

Aber es gibt auch die unschönen Gerüche.

Da ist der Geruch von kaltem Rauch und abgestandenem Bier in einer Kneipe. Der mich heute anwidert, weil er mich daran erinnert, wie oft ich mit diesem Geruch an mir, mittags aufgewacht bin. An das fahle Gesicht mit den dunklen Augenringen, das mich aus dem Spiegel anschaute. Der Würgeriez beim Zähneputzen. Und an das Zittern, das erst aufhörte, nachdem ich die ersten 2 Jägermeister wieder ausgekotzt hatte. Der Geruch erinnert mich an die Lügen, die mir halfen, mich durch das Leben zu schummeln. Mein Leiden unentdeckt zu lassen.

Aber der Geruch erinnert mich auch an die geselligen Abende, an denen ich mit Freunden gelacht habe, `ne Runde Billard gespielt und Frikadellen mit Senf gegessen hab. Alles auf Deckel.

So wird es wohl immer wieder passieren, dass mich Gerüche, Gesten, Orte oder Menschen, an Zeiten erinnern an die ich zwiespältige Erinnerungen habe.

fb

Suchtkrankenhilfe

Aufbruch zu einem neuen Leben

Tagesseminar mit Andrea Schmidt, BKD - Bildungsreferentin

Ort: Solingen, Brühlerstr. 60 (Gemeindezentr. Stadtmission)

Datum: **Samstag: 26. April 2014**

Beginn: **9.00 Uhr** (Gemeinsames Frühstück)

Kosten: 13 € pro Teilnehmer (incl. Mittagessen).

Abschluss: gegen 15.00 Uhr (Gemeinsames Kaffeetrinken)

Anmeldung: bis 12. April 2014, jeweils an die Grp.-Leitung, oder per Email: blauskreuz-solingen@t-online.de.



Pfingstmontag: 9. Juni 2014

Wandertag im Holzerbach - und Ittertal



Treffpunkt 9: 45 Uhr – Naturfreundehaus Holzerbachtal, Eipaßstr. 25 B



Grill anfeuern und leckere Würstchen und Nackensteaks grillen können. Für das dazugehörige Grill – Buffet bitten wir Euch um Salatspenden - Danke schon mal im voraus ☺. Neben dem Grill stehen auf dem Gelände urige Holzhütten zum gemütlichen Beisammensein parat. Für große und kleine Kid`s warten attraktive Spielgeräte an der Wiese auf ihren Einsatz. Kühle Er-

frischungsgetränke, sowie Kaffee und Kuchen werden vom Team der Naturfreunde besorgt. Es stehen zwei Routen (**Abmarsch 10.00 Uhr**) zur Auswahl:

Route Nr. 1: ca. 3,5 km. durch das Holzerbachtal (Leicht).

Route Nr. 2: ca. 7,0 km. durch das Holzerbach – und Ittertal (Mittelschwer).

Für die Wanderung benötigt man festes Schuhwerk, Regenjacke und einen gefüllten Rucksack mit Proviant und ausreichend Getränke für unterwegs !

Das NFH ist auch mit dem (Ruf) Bus Linie 688 gut zu erreichen und fährt an diesen Tag um 9.08 Uhr ab Wald Kirche zur Haltestelle Eschbach ins Ittertal.

Der Unkostenbeitrag für diesen Wandertag beträgt 6.- € pro Person/ Kinder bis 16. Jahre sind frei.

Verbindliche **Anmeldungen** bitte bis zum **2. Juni 2014**, per Email an: blaueskreuz-solingen@t-online.de. Weiter Informationen zum Wandertag erhält man an den Gruppenabenden oder per ☎ 0212 71487 (Uwe Drath)

Wochenendfreizeit Eifel: 08. – 10. August 2014

Es geht wieder auf die beliebte Duisburger Eifelhütte nach Hausen/ Rurtal (Selbstversorgerhütte).

Wandern „Burgenweg“ (2 Touren: 5 oder 15 Km.), Kanufahrt * auf der Rur, Fahrradtour * an der Rur entlang, Bogenschießen, Grillabend mit Lagerfeuer.

Kosten: ca. 50 € pro Person (incl. Übernachtung, Verpflegung, Getränke, Fahrtkosten PKW + Rurtalbahn). Nähere Info und Anmelde-möglichkeit in kürze. Die Wochenendfreizeit ist auf 26 Personen beschränkt.

Kanufahrt * und Fahrradtour * kosten leider extra (Miet + Transferkosten)



Hallo liebe Bogensportfreunde,

Nachdem sich der Winter dieses Jahr schon früh verabschiedet hat, locken uns milde Temperaturen und trockenes Wetter zum **Bogenschießen** im Freien auf unserer **Schiessanlage** an der Stadtmission Solingen, **Brühler Str. 60**.



Im Hinblick auf das große Bogenschießturnier am 1. Mai 2014 in Radevormwald, wollen wir diesmal gut vorbereitet in das Turnier gehen. Das gilt auch für Anfänger, die gerade auf dem Geschmack gekommen sind und jetzt gerne Bogenschießen möchten, so oft es geht. Wir bieten folgende **Trainingszeiten** an:

Mittwochs von 18.00 – 20.00 Uhr:

02. April, 09. April, 16. April, 30. April (Abschlusstraining zum Turnier), 14. Mai, 04. Juni und 02. Juli 2014.

Samstags von 15.00 – 17.00 Uhr:

05. April, 26. April (nach dem Seminar), 24. Mai, und 21. Juni 2014.

Trainingsgeräte, wie Bögen, Pfeile, Armschutz usw. sind während des Trainings an der Anlage vorhanden. Es fällt eine Trainingsgebühr von 1,- € pro Person für die Nutzung an. Ein Trainings - Teamer ist immer vor Ort anwesend. Bei schlechten Wetter fällt das Training aus, da (noch) keine Unterstellmöglichkeiten an der Anlage bestehen. Deswegen ist u. a. eine telefonische **Anmeldung** bis zum Vortag an unseren Leiter - Bogenschießen: **Dirk Wegmann** ☎ **0212 71542** (mit AB) erforderlich, um auch die Anzahl der Bogenschützen auf der Anlage zu koordinieren. Und jetzt geht's los !

Gemeinde- und Nachbarschaftsfest: 29. Juni 2014



Mit der Stadtmission, Interaktiv und Blaues Kreuz Solingen:



Ort: Stadtmission Solingen, Brühler Str. 60.

Beginn: 10.00 Uhr mit dem Gottesdienst.

Spiel & Spaß für Alle & Bogenschießen. Für das leibliche Wohl wird gesorgt.



Blaukreuz - Zentrum Solingen

Ende 2012 stand die „Villa Eins“, an der Heresbachstr. 16 In Solingen - Wald, plötzlich

ohne ihren finanziellen Träger da. Dieser war zahlungsunfähig und musste Insolvenz anmelden und so stand auch das zweite Haus für „Betreutes Wohnen“ auf der Parkstr. 2 in SG - Ohligs auf der Kippe, zumal der Ruf beider Häuser in Solingen - zuletzt auch nicht mehr der Beste war. Im Zuge der finanziellen Abwicklung übernahm das Blaue Kreuz Diakoniewerk mildtätige GmbH mit Sitz in Wuppertal im Februar 2013 beide Häuser und leitete erst einmal dringende Reparaturen in den stark unter sanierungsstau leidenden Häusern ein und brachte nicht nur frische Farbe sondern auch frischen Wind ins Haus, sowie einen neuen Name: **Blaukreuz-Zentrum Solingen**, so nennt sich jetzt die Sozialtherapeutische Einrichtung für chronisch Alkohol- und Medikamentenabhängige Frauen und Männer heute. Da wir vom Blauen Kreuz Solingen auch zur Dachorganisation des Blauen Kreuz Deutschland gehören, sind wir in der großen Blau Kreuz Familie miteinander verbunden. Bei einem Treffen zwischen Heimleitung und Mitarbeiter des BK-Zentrums und dem Vorstand des BK-Solingen wurde untereinander viele Fragen gestellt und es gab viele Antworten. Wir haben einige Fragen an Heike Höfling (stellv. Leiterin des Zentrum) und Antworten herausgepickt:

Apropos: *Wieviel Personen könnt ihr in beiden Einrichtungen maximal aufnehmen und wie sieht es zur Zeit aus ?*

Heike: Im Zentrum auf der Heresbachstr. (siehe Titelbild) haben wir für 15 Personen Platz in Einzel- und Doppelzimmern. Weitere 7 Personen leben in der Außenwohngruppe (AWG) an der Parkstr. 2 in Solingen - Ohligs. Darunter befindet sich auch eine Frau.

Apropos: *Wie kommen, wie finden die Menschen zu Euch und welche Hilfe und Unterstützung könnt ihr den Suchtkranken Menschen geben ?*

Heike: Die Menschen kommen aus ganz verschiedenen Richtungen zu uns. Vom LKH Langenfeld aus der Entgiftungsstation und den Suchtberatungsstellen auf Empfehlung. Dann kommen suchtkranke Menschen mit ihren gesetzlichen Betreuer oder auch von selber - freiwillig, und dieser Wille ist Voraussetzung. In einem ersten Kontaktgespräch wird dem zukünftigen Bewohner/innen die sozialtherapeutische Einrichtung und Räumlichkeiten vorgestellt und die sozialtherapeutische Arbeit offengelegt, um die Fähigkeit für ein selbstverantwortliches, problembewusstes und zufrieden abstinentes Leben wieder zu erlangen. Das untermauert das BK Zentrum durch einen suchtmittelfreien, strukturierten und stabilisierenden Lebensraum. Wir



unterstützen die suchtkranken Menschen darin, dass sie wieder selbstbestimmend und gesund ihren eigenen Weg zu finden. Das Zusammensein in der Gemeinschaft, die Selbstversorgung und praktische Erfahrungen helfen ihnen wieder zu einem Leben in einem normalen Alltag. Konflikte und Probleme werden nicht mehr „weggetrunken“, sondern in direkter Auseinandersetzung bewältigt. Da stehen wir wertschätzend, akzeptierend und unterstützend zur Seite.

Apropos: Der Weg ins Blaukreuz Zentrum kann also recht schnell von statten gehen ?

Heike: Wir geben uns immer gegenseitig ein paar Tage Bedenkzeit, ob für beide Seiten eine Aufnahme in das Haus okay ist.

Apropos: Und wenn beide Seiten sich dann positiv einig sind, kommt anschließend immer die Frage der Kostenübernahme für den Aufenthalt und der Versorgung in den Einrichtungen ?

Heike: Im Sinne der gemeindenahen Versorgung werden Personen aus Solingen vorrangig aufgenommen. Die Kosten übernimmt zumeist der überörtliche Träger der Sozialhilfe (Landschaftsverband Rheinland) im Rahmen der Eingliederungshilfe, aber auch kommunale Träger wie die Stadt Solingen.

Apropos: Wie sieht denn ein typischer Tagesablauf eines Bewohners des BK Zentrum aus und welche Angebote stehen zur Verfügung?

Heike: Unser multiprofessionelles Team besteht aus neun Vollzeitkräften unter der Leitung von Hr. Hartmut Weber, dazu kommen neun Teilzeitkräfte, die Tages- und vielfach den Nachtdienst übernehmen. Da sind ja schon einige Leute aus dem BK Solingen tätig. Wir fördern unsere Bewohner wieder selbstständig zu planen und gestalten, das fängt mit der Zubereitung von frischen Mahlzeiten unter der Regie unseres Kochs in Haus & Küche an. Die medizinische Betreuung hat im Haus einen separaten Bereich. Weiter werden handlungsorientierte pädagogische und therapeutische Interventionen angeboten: Einzelbetreuung/ Einzelgespräche und Gruppengespräche. Arbeitstherapie (Haus + Garten), Gedächtnistraining, Bewegung und Entspannung. Kreativgruppe, Hauswirtschaftstraining (Backgruppe), Beschäftigungsangebote (Spielgruppe) auch mit Nutzung des Internet. Es werden Tagesausflüge unternommen und regelmäßige Kinoabende. Weitere Freizeitangebote aus dem BK Solingen, wie z. B. Bogenschießen werden von den Bewohnern gerne aufgenommen.

Vielen Dank an Heike Höfling für die Antworten zu den Fragen rund um das Blaukreuz Zentrum. Wir werden sicher in der Zukunft noch einiges, neues über die Einrichtung zu berichten haben. Langfristig kann das Haus Heresbachstr. 16 aber nicht gehalten werden, dafür hat der Sanierungsstau der alten Fabrikantenvilla zu lange an der Bausubstanz gekratzt und hohe Investitionen im denkmalgeschützten Haus wären zukünftig nötig. Ab 2016 bis spätestens 2018 schreibt der Gesetzgeber außerdem zwingend Einzelzimmer für entsprechende Einrichtungen vor, was einen aufwendigen (Innen) Umbau des Hauses nach sich ziehen würde. Entsprechend ist man auf der Suche nach einem neuen Objekt, um diese Einrichtung in Solingen, zeitgemäß, zweckmäßig und sinnvoll zu erhalten. UD

VMK 2014 vom 07. Februar – 09. Februar 2014 in Holzhausen

„Zukunftswerkstatt 2015“

Ein Bericht von Jochen Becker

Zu diesem Thema trafen sich aus den Landesverbänden Rheinland, Hessen, Pfalz und Saarland auf der diesjährigen Vorstände- und Mitarbeiterkonferenz (VMK) ca. 70 Teilnehmer in Holzhausen. Die Leitung übernahm Andrea Schmidt unterstützt durch den neuen Bundessekretär Jürgen Naundorff.

So verlief der erste Abend hauptsächlich mit der Vorstellung unseres neuen Bundessekretärs. In erfrischender und humorvoller Weise schilderte er seinen Werdegang im Blauen Kreuz, stellte uns in Worten und Bildern seine Familie vor und auch seinen Heimatort Stollberg im schönen Sachsenland. Es folgten Berichte aus den Landesverbänden und von Jürgen Naundorff ein Bericht aus

▼ Foto: Evelyn Fast BK-Zeitschrift + Andreas Schmidt



der Bundeszentrale. Mit dem Tagesausklang von Andrea Schmidt endete der erste Abend.

Der Samstag stand ganz im Zeichen des Hauptthemas **„Zukunftswerkstatt 2015“**. Mittlerweile gibt es sechs Projektgruppen die sich erstmals gemeinsam im Januar 2014 trafen. Das Ergebnis soll auf dem **Bundestreffen vom 29. Mai – 31. Mai 2015 in Wetzlar** vorgestellt werden.

Auf der VMK ging es um die Projektgruppen PG4 „Die interne Kommunikationsstruktur im BKD“, PG2 „Abstinenz und Mitgliedschaft – Gute Gründe, und was ist mit den Freunden“. Angeregte Diskussionen und Gruppenarbeit beschäftigten die Teilnehmer den ganzen Tag. Der Abend stand wieder unter dem Thema „Abend der Begegnung mit Spiel, Spaß und Spannung“.

In diesem Jahr gestaltete der Landesverband Hessen mit dem Ortsverein Kassel diesen Abend. Lustige Sketche wie von Profis vorgetragen und Würfelspiele ließen die Zeit schnell vergehen. Der Sonntag begann mit der Morgenandacht und einem ausgiebigen Frühstück.



Den Gottesdienst gestaltete Jürgen Naundorff mit dem Thema der PG1 „Unser Auftrag im BKD“. Nach dem bekannt gutem Mittagessen hieß es wieder aufbrechen um das Erfahrene wieder in unsere Vereine und Gruppen zu tragen. Freuen wir uns auf die VMK 2015.

The logo for 'InfoPoint' features the word 'InfoPoint' in a blue, sans-serif font. A small green leaf icon is positioned above the letter 'i' in 'Point'. The entire logo is enclosed within a thin blue rectangular border.

....zum Thema:

Sucht im Mehrgenerationenhaus

Ab dem 11. Februar 2014 befindet sich der Info - Point vom Blauen Kreuz, Ortsverein Solingen in den Räumen des Mehrgenerationenhauses (MGH) am Mercimekplatz 1 (ehemals Van – Meenen – Str.) in Solingen.

Jeden Dienstag in der Zeit von 19.00 – 20.00 Uhr kann man sich vor Ort zu dem Thema Sucht informieren und Rat und Hilfe, durch kompetente Mitarbeiter bekommen.

Das komplett neu renovierte Gebäude des MGH bietet eine einladende Atmosphäre zu intensiven Gesprächen. Diese werden natürlich vertraulich behandelt.

Durch entsprechende Hinweisschilder vor Ort, machen wir auf uns und unseren Info - Point im MGH aufmerksam. In der Rubrik: Veranstaltungen im Solinger Tageblatt, weisen wir kontinuierlich auf den besonderen Infoabend hin. Weitere ansprechende Werbematerialien (z.B.: Roll- Up & Klapp-schild „Kundenstopper“), die optisch unseren Info - Point unterstützen, sind in Bearbeitung. Wir haben bewusst diesen Standort gewählt, da wir dadurch den bestehenden Kontakt zum MGH intensiver forcieren wollen. Durch die vielfältige und multikulturelle Nutzung des Hauses wollen wir vielen



Mitbürgern unserer Stadt die entsprechenden Hilfsangebote vorstellen.

Gleichzeitig wird dadurch die bestehende Verbindung zur Solinger Nordstadt verbessert und wir freuen uns schon jetzt darauf, dass wir in diesem Jahr wieder bei dem jährlich stattfindenden Nordstadtfest am 14. Juni 2014, vertreten sein werden. Wir hoffen auf gute Resonanz des Info - Points, damit wir möglichst viele Menschen erreichen und das Hilfesuchende, wie wir:

„Befreit leben lernen“



„Befreit leben lernen“

GB



Wandertag am 29. Mai 2014

des Blaues Kreuz

Landesverband Rheinland

Der Bergische Weg

Der Landesverband Rheinland des Blauen Kreuz lädt dieses Jahr zu einem außergewöhnlichen Wandertag ein und das Tolle daran ist, dass jede/r mitmachen kann. Der Bergische Weg ist mit seinen 260 Wanderkilometern für die nächsten Jahre unser Begleiter und wir wollen ihn in mehreren Etappen erwandern und dabei werden uns die Blaukreuz Gruppen und Vereine, die sich rechts und links am Bergischen Weg befinden, wie die Staffelläufer die Etappen begleiten und den Wanderstab an die nächste Gruppe weitergeben, bis wir in Königswinter am Drachenfels angekommen sind. **Wir starten** unsere erste Wanderetappe **in Essen - Stadtwald (S - Bahnhof) um 10.07 Uhr**, mit der Ankunft der S-Bahn S6 aus Düsseldorf an (Abfahrt in Solingen Hbf 8:43 Uhr).

Drei Wanderouren stehen zur Auswahl:

Tour A: 1. Etappe von Essen - Baldeney nach Velbert - Hefel = 15 Km.

Mit Zu – und Abgängen: 16,5 Km. Anforderung: Anspruchsvoll.

(Keine weitere Kosten bei eigenen Tagesticket im VRR-Verbund)

Tour B: von Essen – Baldeney nach Essen - Kupferdreh = 7,5 Km.

Fahrt mit der Museumsbahn Hespertal nach „Haus Scheppen“ und weiter mit dem Boot über den Baldeneysee nach Essen - Werden.

Anforderung: Mittelschwer (Kosten: 6,90 € für Bahn & Bootsfahrt).

Tour C: von Essen Baldeney zum Baldeneysee und bis zur Bootanlegestelle „Heisingen“ = 5 km. Fahrt mit dem Boot nach Essen - Werden.

Anforderung: Leicht (Kosten 6,50 € für die Bootsfahrt)

Für alle Wandertouren ist **festes Schuhwerk** und Regenjacke empfohlen. Im **Rucksack** bitte **Tagesproviant** und ausreichend **Getränke mitnehmen**, Unterwegs ist keine Einkehr eingeplant!

Alle Wandergruppen wandern zusammen los und nach der Erkundung der Isenburg, teilen sich die Gruppen in die jeweiligen Touren A,B und C. Am Nachmittag treffen wir uns dann alle in Essen Werden zu Kaffee & Kuchen (3.- € pro Person) und haben die Möglichkeit zu einem Bummel in der historischen Altstadt und zum Besuch der sehenswerten, spätromanischen Basilika St. Ludgerus des ehemaligen Klosters und Abtei Werden.

Anmeldung bis zum 16. Mai 2014 an die Gruppenleiter des BK Solingen. Weitere Information ☎ 0212 71487 Uwe Drath



Die Blaue Kreuz Familie



Geburtstage: April - Juni 2014

Gruppenzugehörigkeit: Montag (Mo.), Dienstag (Di.), Frauen (Mi.)
Donnerstag (Do.), Freitag (Fr.), Jugend (Ju.), Freundeskreis (Fre.), Verein (VE).

01. April Cedric (Mo/Do.)
02. April Angela (Mi./VE)
09. April Maria (Mi.)
09. April Nathalie (Fre.)
21. April Thomas (Di./VE)
26. April Rudi (Mo/Do/VE)

09. Juni Gaby (Mi/Do/VE)
12. Juni Elisabeth (VE)
17. Juni Sebastian (VE)
21. Juni Iris (Fre.)

**Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag
und alles Gute im
Neuen Lebensjahr**



06. Mai Romy (Fr.)
15. Mai Karin (VE)
16. Mai Heidrun (VE)
25. Mai Sven (VE)
26. Mai Susanne (Fr./VE)



Zum Jahresanfang erhielten wir die traurige Nachricht, dass unsere **Hanna Krause, am 1. Jan. 2014**, im Alter von 89 Jahren für immer von uns gegangen ist. Wir sind unsagbar traurig. Sie fehlt uns so sehr! Da wird immer eine Lücke bleiben, die sie ausfüllte. Mit Hanna sind wir wunderbare Wege gegangen. Wir haben gelacht, gefeiert, gehofft. Wir denken an die vielen gemeinsamen Wochenenden, die sie mit uns verbracht hat. Sei es in Aue, im Harz oder in Holzhausen. In unserem Kreis fühlte Hanna sich wohl und hatte immer ein offenes Ohr für uns und hat uns mit ihren Gebeten begleitet. Wir werden sie nicht vergessen, denn wir sind für immer dankbar, dass wir sie bei uns haben konnten. Sie wird in unseren Erinnerungen und in unsere Herzen sein.

Blaues Kreuz Solingen

Die neuen **Sendetermine** im Bürgerfunk von Radio RSG stehen fest:



Die Blaue Welle strahlt ihre nächsten Sendungen am: 5. April, 7. Juni, 2. August, 11. Oktober und 20. Dezember 2014 aus.

Ihr empfangt die Sendung im Raum Solingen auf 94,3 MHz auf dem UKW - Band. In Remscheid und einigen Bergischen Regionen auf 92,2 und 107,9 MHz. Einfach reinhören - Schwapp schwapp - **Die Blaue Welle**



Wann ist ein Geldinstitut gut für Deutschland?

Wenn nicht nur seine Kunden von ihm profitieren. Sondern alle.



Sparkassen fördern Bildung in allen Regionen Deutschlands. Im Rahmen ihres sozialen Engagements ermöglichen sie Bildungsangebote für alle Teile der Bevölkerung. Sparkassen fördern gemeinnützige Vorhaben im Bildungs- und Sozialbereich mit jährlich über 156 Mio. Euro, denn Wissen ist der wichtigste Schlüssel zur gesellschaftlichen Teilhabe. Das ist gut für die Menschen und gut für Deutschland.

www.sparkasse-solingen.de

Sparkasse. Gut für Solingen.

Termine : April – Juni 2014



...für Gruppenbesucher, Mitarbeiter und Interessierte:

26. April 2014: Tagesseminar mit Andrea Schmidt



Thema: Suchtkrankenhilfe –
Aufbruch zu einem neuen Leben (siehe Seite 5).
Ort: 9.00 Uhr, Stadtmission Solingen, Brühlerstr. 60.

17. Mai 2014 : Info – Stand in der Ohligser Fußgängerzone

Von 9.00 – 14.00 Uhr.

29. Mai 2014 : Wandertag des Landesverband Rheinland, „Der Bergische Weg“ (siehe Seite 12).

01. Juni 2014 : Familientag im Industriemuseum,

Merscheider Str. 289-297, 10.00-18.00 Uhr.

Buntes Familienprogramm für Behinderte + Nichtbehinderte
auf dem Gelände des Industriemuseums (Getränkestand).



09. Juni 2014 : Pfingstmontag – Wandertag, Treffpunkt 9.45 Uhr

am Naturfreundehaus Holzerbachtal (siehe Seite 6).

14. Juni 2014 : Nordstadtfest am Rathaus – Vorplatz, 11.00 – 18.00 Uhr.

Wir sind mit einem Info – Stand vertreten. Eintritt frei.

29. Juni 2014 : Gemeinde- und Nachbarschaftsfest in der Stadtmission Solingen, Interaktiv und Blaues Kreuz Solingen, Brühlerstr. 60 Beginn: 10.00 Uhr (siehe Seite 7).

.....für die Gruppe „Team Bogenschiessen“ :

01. Mai 2014: Großes Bogenschiessen – Turnier in Radevormwald

Treff: 10.00 Uhr , Anlage an der Hermannstr. 17

Beginn: 10.15 Uhr (siehe Seite 7) Anmeldeschluß: 22.4.2014.

.....für Mitglieder & Mitarbeiter:

10. Mai 2014 : Mitgliederversammlung des Blauen Kreuz Solingen.

In der Stadtmission Brühlerstr. 60. **Beginn: 18.00 Uhr.**
(Hierzu erfolgt noch eine separate Einladung)



Vereinsanschrift: Blaues Kreuz Solingen:

Willi Klapper (1. Vorsitzender) Nümmenerstr. 17
42653 Solingen
Tel.: 0212/2307575

[Impressum](#)

Email: blaueskreuz-solingen@t-online.de www.blaueskreuz-solingen.de

Spendenkonto: 401455 - Stadtparkasse Solingen BLZ 34250000

Apropos – Redaktion: Uwe Drath, Falkenstr. 18, 42697 Solingen

Tel.: 0212/71487 - Email: uwe.drath@gmx.de

Titelblattgrafik und Fotobearbeitung : Dirk Seiffert

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe: 17.06.2014

Gedruckt bei ESF - Print Berlin : www.esf-print.de



in die Zukunft oder Endstation

ALKOHOL?

Kenn dein Limit.

Fakt: Mehr als 4.000 junge Erwachsene sind jedes Jahr unter Alkoholeinfluss in Autounfälle verwickelt – zum Teil mit tödlichem Ausgang.

**Alkohol macht mehr kaputt, als du denkst.
www.kenn-dein-limit.info**



Eine Aktion der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA), mit Unterstützung des Verbandes der Privaten Krankenversicherung e.V. (PKV) und gefördert durch die Bundesrepublik Deutschland.